

Werte- und Orientierungskurse werden erweitert

Verlängerung auf 24 Stunden

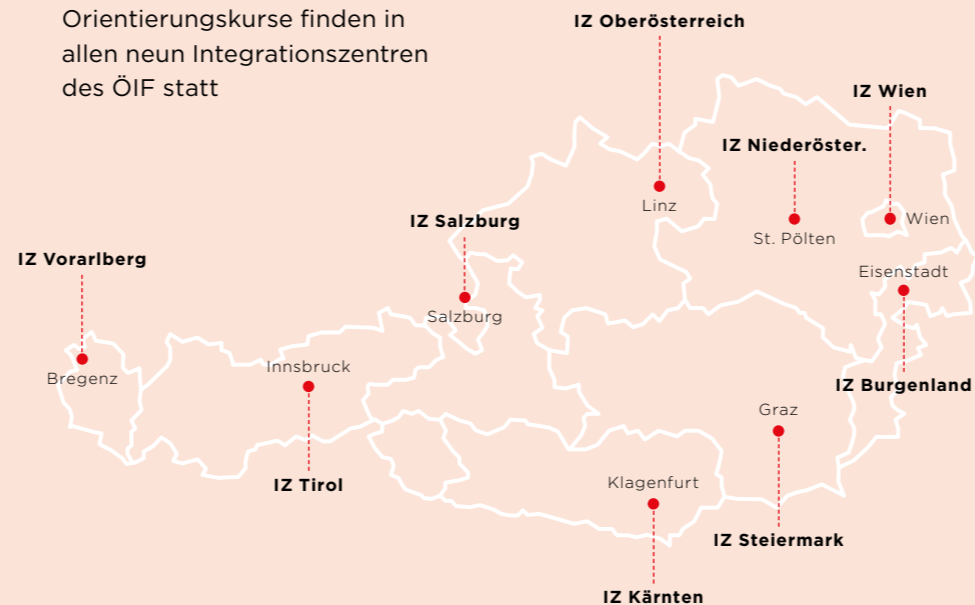
Die Werte- und Orientierungskurse des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) informieren über die Grundlagen des guten Zusammenlebens in Österreich. Ab Anfang 2022 werden sie ausgebaut und auf 24 Stunden erweitert. Drei Tage lang werden wesentliche Informationen wie die Bedeutung von Deutsch-erwerb, Bildung und Arbeitsmarkt, Gleichberechtigung, Geschichte, Kultur und Demokratie vermittelt und diskutiert.

Neues Kursmodul Ehrenamt

Neu ist ein eigenes Modul zum Ehrenamt, das in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz entwickelt wurde. Darin wird vermittelt, welche Chancen ein Ehrenamt auf dem Integrationsweg bietet, warum freiwilliges Engagement das gute Zusammenleben fördert und wo man in Österreich ehrenamtlich aktiv werden kann. Im Anschluss kann ein freiwilliges Praxismodul absolviert werden, das den Besuch einer ehrenamtlichen Organisation umfasst.

Die Integrationszentren auf einen Blick

Die Werte- und Orientierungskurse finden in allen neun Integrationszentren des ÖIF statt



Integrationszentrum Wien
Landstraßer Hauptstraße 26
1030 Wien
T: +43 1 7 15 1051
M: wien@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Oberösterreich
Weingartshofstraße 25
4020 Linz
T: +43 732 787043
M: oberoesterreich@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Salzburg
Inge-Morath-Platz 18
5020 Salzburg
T: +43 662 876874
M: salzburg@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Steiermark
Reitschulgasse 19
8010 Graz
T: +43 316 84 17 20 100
M: steiermark@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Kärnten
10. Oktoberstraße 15
9020 Klagenfurt
T: +43 463 50 37 81
M: kaernten@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Tirol
Lieberstraße 3
6020 Innsbruck
T: +43 512 56 17 7 1
M: tirol@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Niederösterreich
Kugelgasse 8
3100 St. Pölten
T: +43 2742 26527 480
M: niederosterreich@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Burgenland
Thomas Edison Straße 2;
Bauteil 2/1.Obergeschoß
7000 Eisenstadt
T: +43 2682 65329 420
M: burgenland@integrationsfonds.at

Integrationszentrum Vorarlberg
Bahnhofstraße 10
6900 Bregenz
T: +43 5574 43487 450
M: vorarlberg@integrationsfonds.at



NEU:
Schwerpunkt
Ehrenamt

DREI KURSTAGE AB ANFANG 2022

Ausbau der Werte- und Orientierungskurse

Grundlagen für ein gutes Zusammenleben

www.integrationsfonds.at/wertekurse



Foto: Weimfranz/ÖIF

Foto: Eugénie Sophie/ÖIF

Drei Tage für ein besseres Miteinander

Die **dreitägigen Werte- und Orientierungskurse** zeigen den Weg und geben geflüchteten und zugewanderten Menschen eine erste Orientierung über Leben und Alltag in Österreich. Drei große Themenkomplexe stehen jeweils einen Tag lang im Mittelpunkt.

Danach gibt es außerdem die Möglichkeit, bei einem freiwilligen Praxistag ehrenamtliche Organisationen, österreichische Institutionen oder Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Tag 1

Deutschlernen, Bildung und Arbeitsmarkt

- Sprache als Schlüssel zur Integration
- Bildungswege und Bildungschancen
- Arbeitsmarkt und Jobsuche

Tag 2

Freiwilliges Engagement und kulturelle Aspekte des Zusammenlebens

- Kultur, Traditionen und Umgangsformen
- Chancen und Formen des Ehrenamtes
- Sensibilisierung für Formen des Antisemitismus

Tag 3

Verfassungswerte und rechtliche Integration

- Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Gleichberechtigung und Frauenrechte
- Freiheiten, Rechte und Pflichten

Werte- und Orientierungskurse in ganz Österreich

Deutschsprachige Kurse mit Übersetzung

Die Werte- und Orientierungskurse finden in allen Bundesländern in den neun Integrationszentren des Österreichischen Integrationsfonds statt. Sie sind kostenlos und werden von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern des ÖIF durchgeführt. Die Kurssprache ist Deutsch, bei Bedarf stehen Dolmetscherinnen und Dolmetscher für die Sprachen Arabisch, Dari/Farsi, Paschtu, Russisch, Englisch und Somali zur Verfügung.

Verpflichtende Teilnahme für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte

Das Integrationsgesetz schreibt die Absolvierung eines Werte- und Orientierungskurses für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte ab dem vollendeten 15. Lebensjahr sowie für Drittstaatsangehörige und Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte, die Sozialhilfe beziehen, verpflichtend vor. Asylwerberinnen und Asylwerber mit hoher Anerkennungswahrscheinlichkeit stehen die Kurse ebenfalls offen.

Breites Angebot zur Wertevermittlung

Über den Werte- und Orientierungskurs hinaus bietet der ÖIF Flüchtlingen eine Reihe an Möglichkeiten, sich über Österreich, kulturelle und rechtliche Aspekte des Lebens sowie über wichtiges Alltagswissen zu informieren.

- Im Sprachunterricht wird anhand eigens entwickelter Curricula für die Sprachniveaustufen A1 bis B2 Werte- und Orientierungswissen vermittelt. Damit werden Grundwerte der österreichischen Verfassung wie Gleichberechtigung, Menschenwürde und Demokratie auch in den Integrationsdeutschkursen behandelt.
- Auf www.sprachportal.at stellt der ÖIF Übungsmaterialien mit Schwerpunkt Österreich wie Übungsblätter, Online-Modelltests, Fragenkataloge, Videos und Podcasts zur Verfügung.
- Mit dem Unterrichtsmagazin „Deutsch lernen“ können Flüchtlinge und Zugewanderte ihre Sprachkenntnisse ab dem Sprachniveau A1 verbessern und gleichzeitig ihr Wissen über Werte und Regeln des Zusammenlebens vertiefen. Das Magazin erscheint vier Mal im Jahr.
- In den freiwilligen ÖIF-Lerngruppen von „Treffpunkt Deutsch“ kommen Flüchtlinge mit Freiwilligen zusammen, um gemeinsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und ihre gesellschaftliche Integration zu fördern.

